Kreisliga Herren Süd

Spvg. Gaste-Hasbergen III : TSG Dissen V
Montag, 13.02.2023, 19:30 Uhr

Spvg. Gaste-Hasbergen III gegen TSG Dissen V 9:4

Großer Jubel herrschte am Montagabend beim Heimteam von der Spvg. Gaste-Hasbergen III, als Mike Thomsen sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste der TSG Dissen V perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Moritz Janowsky, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 12. Saisonspiel waren die Gastgeber von der Spvg. Gaste-Hasbergen III ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Unglücklich waren Klimenko / Strelow in der Begegnung gegen Anneken-Redeker / Rickmeier, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Beim nachfolgenden 17:15, 11:6, 11:8 gegen Petz / Köhne fanden Janowsky / Eilers indessen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Kaum Chancen hatten indessen am Nachbartisch Thomsen / Bröcker beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Neugebauer / Diederich. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Das Einzel zwischen Roman Klimenko und Wolf-Martin Neugebauer endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Moritz Janowsky hatte derweil seinen Gegner Olaf Petz beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nur einen Satz verlor Paul Strelow beim 11:5, 7:11, 11:3, 13:11 gegen Heinrich Rickmeier und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lange mit Helmut Anneken-Redeker ringen musste Mike Thomsen, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 9:11, 11:5, 7:11, 13:11 niedergerungen hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. 11:8, 3:11, 9:11, 11:6, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Siegfried Bröcker und Ralf Diederich die Klingen kreuzten. Beim 3:0-Sieg gelang es Mika Eilers den Gastspieler Thorsten Köhne zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Roman Klimenko die Begegnung gegen Olaf Petz, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Moritz Janowsky Wolf-Martin Neugebauer in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Paul Strelow hatte seinen Gegner Helmut Anneken-Redeker beim ungefährdeten 11:7, 11:3, 11:9 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Das war ein souveräner Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Mike Thomsen und Heinrich Rickmeier, das Mike Thomsen letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.02.2023 (00:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für die Spvg. Gaste-Hasbergen III am 06.03.2023 gegen den BSV Holzhausen II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.02.2023 gegen den TuS Borgloh versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Spvg. Gaste-Hasbergen III

Doppel: Klimenko / Strelow 0:1, Janowsky / Eilers 1:0, Thomsen / Bröcker 0:1

Einzel: R. Klimenko 0:2, M. Janowsky 2:0, P. Strelow 2:0, M. Thomsen 2:0, S. Bröcker 1:0, M. Eilers 1:0

TSG Dissen V

Doppel: Petz / Köhne 0:1, Anneken-Redeker / Rickmeier 1:0, Neugebauer / Diederich 1:0

Einzel: O. Petz 1:1, W. Neugebauer 1:1, H. Anneken-Redeker 0:2, H. Rickmeier 0:2, T. Köhne 0:1, R. Diederich 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.02.2023 (00:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").